



Sozialdemokratische Rathausfraktion
der Stadt Neumünster

E, 12.8.13

13.08.13
ab am 13.8.13 li

Herrn Stadtpräsidenten
Friedrich-Wilhelm Strohdiek

SPR / 042 / 1. SPR / SPR / 69 / 10.1

Großflecken 59
24534 Neumünster

Neumünster, 12.08.2013

Antrag der SPD Rathausfraktion zur Ratsversammlung am 27. August 2013

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratsversammlung vom 27. August 2013.

Axel Westphal
und Fraktion

Die Ratsversammlung möge beschließen

1. Das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK), das von der Ratsversammlung am 16.05.2006 zur Kenntnis genommen wurde, ist hinsichtlich der zwischenzeitlich eingetretenen Veränderungen unverzüglich fortzuschreiben.
2. Das räumliche Entwicklungsleitbild sowie die im ISEK erarbeiteten Leitziele und Handlungsschwerpunkte werden von der Ratsversammlung als ganzheitlicher Orientierungsrahmen der zukünftigen Stadtentwicklung bestätigt. Sie sind von der Verwaltung bei allen Planungen und Projekten von gesamtstädtischer Bedeutung sowie bei allen relevanten Fachplanungen verbindlich zu berücksichtigen. Darüber hinaus sollen die Vorhaben nach Möglichkeit unter Beteiligung und aktiver Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Fachöffentlichkeit umgesetzt werden. Zu wichtigen Zukunftsthemen für die Stadt werden geeignete Formate der Bürgerbeteiligung angeboten.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der fachlichen und räumlichen Handlungsschwerpunkte weiterführende Fachkonzepte bzw. teilräumliche Entwicklungskonzepte zu erarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen. Im Übrigen sollen unter Berücksichtigung gegenwärtiger und zukünftiger Förderprogramme aus dem ISEK zügig Maßnahmenprogramme abgeleitet und zur Beratung vorgelegt werden.
4. Zum Stand der Umsetzung des ISEK und seinem Fortschreibungsbedarf berichtet die Verwaltung einmal jährlich in einem Stadtentwicklungsbericht.

Der Stadtentwicklungsbericht soll fußen auf folgenden Jahresdurchschnitts- oder Stichtagskennzahlen (vgl. GEORG und OTTENSTRÖER, Wirtschafts- und Kompetenzprofil Neumünster, Ergebnisbericht Juni 2011, in der Anlage "wirtschaftsprofil neumuenster 27 juni 2011.pdf"):

- Wohnbevölkerung
- Migrationsrate (= Fort- und Zuzüge)
- Bruttowertschöpfung pro Kopf [= BIP je Einwohner im Vergleich zum Landes- und Bundesdurchschnitt]
- Erwerbstätige bzw. sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (absolut und relativ im Sekundärsektor (industrieller Sektor oder auch produzierendes Gewerbe), BIP des Sekundärsektors relativ zum Tertiärsektor (Dienstleistungssektor)
- Erwerbstätige bzw. sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (absolut und relativ im Tertiärsektor, BIP des Tertiärsektors relativ zum Sekundärsektor)
- absoluter und relativer Anteil der Erwerbstätigen mit Wohnsitz Neumünster und Arbeitssuchenden mit Mittlerer Reife / Abitur
- Arbeitssuchende insgesamt und relativ sowie mit Berufsabschluss und ohne Berufsabschluss (sowohl absolut als auch relativ)

Begründung

Seit der Kenntnisnahme des ISEK 2006 sind keine erkennbaren Schritte zur Umsetzung desselben unternommen worden, dieses ist nunmehr nachzuholen.